

Identitätssuche in der Pubertät

<WRAP center round box 60%>

* Ab welchem Alter sind die Kinder in der Pubertät?

- Was bedeutet die Identitätskrise in der Pubertät?
- Wie alt sind eure Kinder?
- Denk ihr, ob sie schon in diesem Alter sind, oder noch nicht?

</WRAP>

Die ganze Kindheit ist eine Aufstand bzw. Widerstand gegen den elterlichen Willen. Die hormonelle Veränderungen und die körperliche Entwicklung machen es den Kindern möglich, die gesellschaftliche Identitäten zu erkennen. Die Pubertät ist also eine mit stark biologisch und körperlich bedingte Veränderung bei den Kindern. Es ist sehr unterschiedlich. Diese Zeit ist bei einigen Kindern vorgezogen bei anderen Kindern weiter rausgeschoben worden. Es liegt nicht nur an der veränderten Essgewohnheiten der Menschen, sondern auch an den heutigen gesellschaftlichen Erwartungen.

In diesem Alter befindet sich hauptsächlich eine Trennung von der Kindheit.

Nach Erikson besteht die Persönlichkeitsveränderung aus verschiedenen Lebensabschnitten. In der Pubertät ist es sehr wichtig dass die Kinder ihre Identität suchen und finden. Wenn dieses Problem nicht gelöst werden kann, bleiben sie sehr oft bei einem besonderen Entwicklungsstand, bei einer Persönlichkeit.

Es gibt viele Erwachsenen, denen es leider nicht gelungen ist, die eigene Identität zu finden und sind bei einem bestimmten kindlichen Identität geblieben.

Die Identitätssuche hat einen ganz normalen Ablauf.

Wenn die Kinder anfangen die ganze Wertstellung der Umgebung in Frage zu stellen, sie planen ihre eigene Zukunft, träumen, was sie als Erwachsenen sein möchten, dann hat die Pubertät normalerweise angefangen.

Dieser Lebensabschnitt ist extrem wichtig, damit die Kinder ihre eigene Persönlichkeit finden, welche nicht nur für sie, sondern auch für die Welt und die gesellschaftlichen Erwartungen akzeptabel ist.

Es gibt mehrere Identitäten, welche die Menschen in dieser Zeit suchen und finden. Z.B.: auf der ethischen, religiösen, gesellschaftlichen, familiären und kollektiven Ebene.

Die Kinder finden sich selbst in diesem Alter in jeder Hinsicht.

Wenn sich die Kinder stark an die Eltern orientieren und keine Identitätskrise geschieht, dann nennt man dann eine frühe Erschließung der Identität. Wie z.B. die Kinder wählen den selben Beruf, was die Eltern haben. Die Gefahr ist dabei, dass die Kinder zu einem späteren Zeitpunkt ihre Identitätskrise erleben können.

Die andere Variante ist bei der starken elterlichen Bindung in diesem Alter, wenn die Kinder zu Rebellen werden, verlassen das Elternhaus und suchen auf der Weise ihre Identität.

Zum Schluss, wenn dieser Lebensabschnitt abgeschlossen ist, also die Identitätssuche ist erfolgreich beendet, können die Jugendlichen als Erwachsene leben, also dann können sie festen Partner, finden, Familie gründen, Job finden. Wie kann man die Rebellen unterstützen? Wenn die Kinder etwas ausprobieren wie z.B.: Alkohol oder Zigarette?

... dann ist es am Besten, wenn du als Eltern darüber informiert bist. Eine vertraute Beziehung zwischen Eltern und Kindern kreieren.

Wenn man überlegt, ein Pubertätskind hat Eltern im Alter zwischen 40-50 Jahren und wir müssen in diesem Alter nicht nur die Kinder, sondern auch uns, bzw. euch selbst schauen. Außerdem ist es noch wichtig, dass die Kinder merken, dass sie selbst für ihre Taten verantwortlich sind. Die elterliche Rolle verändert sich dabei, dass die Kinder nicht mehr als Kleinkinder behandelt werden, sondern immer mehr als gleichrangige Partner in der Familie.

Zudem möchte ich noch meine persönliche Meinung beschreiben, was die aktuelle Corona Zeit und unsere dörfliche Umgebung noch erzeugt. Die Gesellschaft war immer in einer ähnlichen Welle, wie eine Achterbahn. Genauso war mal unsere Einstellung in der Pubertät in der Geschichte: rebeller oder distanzierter. Ich erfahre zurzeit, dass es sich wieder verändert und wir (die in den 60-70-er Jahren geboren sind) waren etwas rebellischer, als unsere Kinder jetzt.

Dass es ganz an den heutigen Medien liegt, würde ich nicht sagen. Es ist einfach mal so. Die Geschichte der Menschen ist auch so, einmal oben einmal unten. Wir befinden uns jetzt gerade am Talhang, welche noch nicht ganz unten ist...

From:
<http://edinas-kinderecke.de/> - **Edinas-Kinderecke**

Permanent link:
<http://edinas-kinderecke.de/doku.php?id=de:identitaetsstoerungen&rev=1614518396>

Last update: **2021/02/28 14:19**

